

Erledigt iMacPro

Beitrag von „griven“ vom 25. Dezember 2017, 23:09

Der T2 Chip im iMAC Pro übernimmt und erweitert grob gesagt die Funktionen des SMC Bausteins der bisher zum Einsatz kommt. Der T2 vereint die aus dem letzten MacBookPro und den iOS Devices bekannte Secure Enclave Technologie und erweitert diese. Anders als beim MacBookPro in dem der Vorgänger des T2 "nur" für die Steuerung der OLED Leiste und für das befeuern des Fingerprint Readers zuständig greift der T2 auch in das Startverhalten des Mac ein. Apple realisiert über den T2 Chip ein Technologie die mit SecureBoot vergleichbar ist. Über den T2 Chip wird sichergestellt das die Maschine nur mit zugelassenen Betriebssystemen gestartet wird wobei der Benutzer selber wählen kann auf welchem Level dies geschehen soll. In den höchsten Sicherheitseinstellungen muss der iMac Pro eine Internetverbindung haben damit er startet denn beim Start wird geprüft ob das lokale Betriebssystem zum einen unverändert ist und zum anderen in der aktuellsten Version vorliegt und sollte das nicht der Fall sein wird entsprechend darauf hingewiesen das entweder ein Update bereit steht oder aber das System korrupt ist.

Neben diesen "Segnungen" kümmert sich der T2 Chip als Secure Enclave auch darum den Schlüsselbund sicher zu verwahren. Der T2 Chip ist stellt sicher ein Stück iOS auf der macOS Plattform dar nur ob das wirklich zweckmäßig ist wird sich zeigen müssen denn ein havariertes iMac Pro lässt sich nicht mehr einfach über die Recovery neu aufsetzen vielmehr bedarf es hierzu bei aktiviertem T2 ähnlich wie bei einem iOS Device eines weiteren Macs der den Job übernimmt. Ob es dafür Akzeptanz geben wird mag dahingestellt sein insbesondere dann wenn der iMac Pro im semiprofessionellen Umfeld zum Einsatz kommen soll denn hier wird man kaum einen weiteren Mac vorhalten nur um Falle des Falls die sündhaft teure Kiste wieder an den Start zu bringen....

Der T2 ist im übrigen genau wie der T1 ein Abkömmling der in den AppleWatches eingesetzten Chips...